



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Haupt- und Personalausschusses**

**am 17.11.2021**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Michael Ebling

### **- Mitglieder**

Tim Avemarie-Scharmann

David Dietz

Dr. Matthias Dietz-Lenssen

Thomas Gerster

Alexandra Gill-Gers

Klaus Hafner

Ludwig Holle

(Stellvertretung für Frau Sabine Flegel)

Dr. Brian Huck

Kamil Ivecen

Daniel Köbler, MdL

Sylvia Köbler-Gross

Marcel Kühle

Lothar Mehlhose

(Stellvertretung für Herrn Stephan Stritter)

Dr. Claudius Moseler

Tupac Orellana

Jana Schweiß

Hannsgeorg Schöning

Christine Zimmer

### **- Schriftführung**

Natalie Bauernschmitt

## **Entschuldigt fehlen**

Sabine Flegel

Stephan Stritter

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Stellenplan 2022  
Vorlage: 1249/2021/1
2. Bericht zur Ausrufung des Klimanotstandes  
hier: Stadtratsbeschluss 1414/2019  
Vorlage: 1384/2021
3. Auflösung der rechtlich selbständigen Eheleute-Freber-Stiftung  
Vorlage: 1449/2021
4. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;  
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen,  
Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: 1477/2021
5. Kindertagespflege: Förderung der betrieblichen Kindertagespflege  
hier: Anpassung an die Novellierung § 8a SGB VIII sowie redaktionelle Änderungen in  
der "Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Mainz"  
Vorlage: 1401/2021
6. Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der  
Landeshauptstadt Mainz  
Vorlage: 1402/2021
7. Neue OPEN OHR Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2022  
Vorlage: 1273/2021
8. Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 14. Januar 2021  
Vorlage: 1471/2021
9. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2021
10. Mitteilungen

### b) nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten
12. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Ebling erläutert die gemeinderechtlichen Grundlagen zur Durchführung von virtuellen Gremiensitzungen und gibt allgemeine Hinweise zum Ablauf sowie zum Abstimmungsverfahren.

Weiterhin informiert Herr Oberbürgermeister Ebling, dass die Beschlussvorlage zum Stellenplan 2022 unter Punkt 1 (Nr. 1249/2021/1) um eine Stellenneuanmeldung "Leitstelle Biotechnologie" ergänzt wurde. Dies ist im letzten Absatz der Beschlussvorlage sowie durch die neue Anlage 4 ersichtlich.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**                    **Stellenplan 2022** **Vorlage: 1249/2021/1**

Der aktuelle Stellenplan wird für das Jahr 2022 gemäß beigefügter Anlage 1 fortgeschrieben und durch die in Anlage 2 Teil 1 und Teil 2 und Anlage 3 ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen, -veränderungen und -anhebungen angepasst. Die Ausbildungsstellen werden in Anlage 1a ausgewiesen.

Die ursprüngliche Beschlussvorlage soll in den Anlagen 1 und 3 wie folgt angepasst werden:

- I. Anbringung eines ku-Vermerkes nach Entgeltgruppe 13 TVöD an Stelle 309 „Abteilungsleitung Stadtentwicklung“, 12-Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung, Entgeltgruppe 14 TVöD, aufgrund Neubewertung der Stelle
- II. Umwandlung der Stelle 614 „Juristische Sachbearbeitung“, 30-Standes-, Rechts- und Ordnungsamt, von Entgeltgruppe 14 TVöD nach Besoldungsgruppe 14 LBesO, Umwandlung aufgrund geplanter Besetzung mit Beamten/ Beamtinnen
- III. Umwandlung der Stelle 615 „Juristische Sachbearbeitung“, 30-Standes-, Rechts- und Ordnungsamt, von Entgeltgruppe 14 TVöD nach Besoldungsgruppe 14 LBesO, Umwandlung aufgrund geplanter Besetzung mit Beamten/ Beamtinnen
- IV. Umwandlung der Stelle 616 „Juristische Sachbearbeitung“, 30-Standes-, Rechts- und Ordnungsamt, von Entgeltgruppe 14 TVöD nach Besoldungsgruppe 14 LBesO, Umwandlung aufgrund geplanter Besetzung mit Beamten/ Beamtinnen

V. Umwandlung der Stelle 6315 „Juristische Sachbearbeitung für GWM“, 30-Standes-, Rechts- und Ordnungsamt, von Entgeltgruppe 14 TVöD nach Besoldungsgruppe 14 LBesO, Umwandlung aufgrund geplanter Besetzung mit Beamten/ Beamtinnen

VI. Absenkung der Stelle 1591 "Abteilungsleitung Allgemeine Sozialhilfe, Wohnen", 50-Amt für soziale Leistungen, von Besoldungsgruppe A14 LBesO nach Besoldungsgruppe A13 LBesO (3. Einstiegsamt), aufgrund endgültiger Beanstandung der Bewertung durch die ADD

VII. Anhebung der Stelle 4654 "Teamleitung Verwaltung", 69-Gebäudewirtschaft Mainz, von Besoldungsgruppe A10 LBesO nach Besoldungsgruppe A11 LBesO, aufgrund Neubewertung der Stelle

VIII. Anhebung der Stelle 7564 "Grundsatzsachbearbeitung Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege" von Besoldungsgruppe A10 LBesO nach Besoldungsgruppe A11 LBesO, aufgrund Neubewertung der Stelle

Des Weiteren wird der derzeit gültige Stellenplan für das Jahr 2022, zusätzlich zu der o. g. Vorlage, um die in der Anlage 4 beigefügte Stellenneuschaffung für die „Leitstelle Biotechnologie“ ergänzt.

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt der Vorlage einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.11.2021.

**Punkt 2**                    **Bericht zur Ausrufung des Klimanotstandes, Stadtratsbeschluss**  
**1414/2019**  
**Vorlage: 1384/2021**

Der Bericht der Verwaltung zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen zum Klimanotstandsbeschluss wird von den Mitgliedern des Haupt- und Personalausschusses ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.10.2021.

**Punkt 3**                    **Auflösung der rechtlich selbständigen Eheleute-Freber-Stiftung**  
**Vorlage: 1449/2021**

Der Sozialausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen einstimmig, der Stadtrat beschließt die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der Eheleute-Freber-Stiftung vom 21.04.2021. Das Vermögen der Eheleute-Freber-Stiftung wird nach Ablauf der Liquidation der rechtlich unselbständigen Mainzer Jugend- und Waisenstiftung zugelegt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.10.2021.

**Punkt 4**            **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-**  
**leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 1477/2021**

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2021.

**Punkt 5**            **Kindertagespflege: Förderung der betrieblichen Kindertagespflege,**  
**Anpassung an die Novellierung § 8a SGB VIII sowie redaktionelle**  
**Änderungen in der "Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in**  
**der Landeshauptstadt Mainz"**  
**Vorlage: 1401/2021**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die betriebliche Kindertagespflege mit Pauschalen zu fördern und die "Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Mainz" mit weiteren Anpassungen zur Neuregelungen des § 8a SGB VIII und redaktionellen Änderungen entsprechend der Anlage abzuändern (siehe Anlage), zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.09.2021.

**Punkt 6**            **Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft**  
**der Landeshauptstadt Mainz**  
**Vorlage: 1402/2021**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die vorgelegte Verwaltungsrichtlinie zur Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Landeshauptstadt Mainz zu beschließen. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt beauftragt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.09.2021.

**Punkt 7**            **Neue OPEN OHR Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2022**  
**Vorlage: 1273/2021**

Maximilian Ebert, Marc Heger und Asya Weißgerber, die von der amtierenden Freien OPEN OHR Projektgruppe ausgewählt wurden, werden als neue Projektgruppenmitglieder seitens des Haupt- und Personalausschusses einstimmig bestätigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2021.

**Punkt 8**            **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 14. Januar 2021**  
**Vorlage: 1471/2021**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Januar 2022 zu beschließen.

Der Entwurf der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.10.2021.

**Punkt 9**            **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2021**

Ohne Einwendungen nimmt der Haupt- und Personalausschuss von der Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2021 Kenntnis.

**Punkt 10**          **Mitteilungen**

Herr Oberbürgermeister Ebling informiert die Mitglieder des Haupt- und Personalausschusses über die aktuelle Corona-Situation. Die Entwicklung der Infektionslage sei besorgniserregend, allerdings deutschlandweit regional sehr unterschiedlich ausgeprägt.

Der Schwerpunkt der Maßnahmen in den kommenden Wochen läge auf dem Thema des Impfens. So habe die Stadt Mainz auch zwischenzeitlich vom Land Rheinland-Pfalz die positive Rückmeldung erhalten, das Impfzentrum wieder zu eröffnen.

Weiterhin erläutert der Vorsitzende, dass in der heutigen Sitzung des Verwaltungsstabes über die Durchführung des Mainzer Weihnachtsmarktes diskutiert wurde. Es sei grundsätzliches Ziel, den Weihnachtsmarkt unter größtmöglichem Schutz durchzuführen. Eine endgültige Entscheidung werde voraussichtlich am kommenden Freitag nach den Beratungen auf Landesebene getroffen.

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

**Michael Ebling**  
Vorsitz

**Natalie Bauernschmitt**  
Schriftführung